

Nachlese Pöllauberg b. Hartberg

2. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup 2009 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2009

Training:

Unbeständig mit einigen Regentropfen wurden die rund 90 Piloten beim 2. Lauf der heurigen Saison in Pöllauberg empfangen. Hausherr Felix **PAILER** wusste mit dem Wetter - einmal Regentropfen, dann rissen die Wolken wieder auf - so recht nichts anzufangen. Die Mine hellte sich erst gegen Mittag auf, als doch rund 2000 wetterfeste Fans dieses Motorsportspektakel verfolgten und sie hatten bereits beim Training Ihr Kommen nicht zu bereuen.

Einige Piloten unterschätzten die schwierigen Verhältnisse, Dreher und Abflüge (Heinz **SCHMIDT**, Peter **TÖCHTERLE**, Karl – Heinz **BINDER**, Franz **SPÖRK**) waren die Folge.

Unbeeindruckt von diesen Verhältnissen der Südsteirer Hanspeter **LABER** im Gabat Cosworth, der mit 1:01:20 sec. Trainingsbestzeit erzielte und damit auch für die 3 Rennläufe am Nachmittag in die Favoritenrolle schlüpfte. Ihm am nächsten beim Training kam der Markenkollege Ing. Andreas **GABAT** mit 1:02:19.

Dritter der Ratscher Andy **MARKO** 1:02:23 und zugleich auch bester bei den 2 Litern.

Rätselraten bei den Teams und Piloten dann in der Mittagspause, fahre ich mit Slicks oder Regenreifen.

Rennen:

Waren im Training noch relativ gute Bedingungen, wurde es dann immer ungemütlicher, als dann vor dem zweiten Rennlauf auch noch Nebel einbrach, entschloss sich die Rennleitung nur zwei statt deren drei Wertungsläufe zu fahren.

Ing. Andreas **GABAT** im Gabat Cosworth WRC amtierender Bergmeister bei den Tourenwagen kam mit diesen Verhältnissen am besten zurecht und sicherte sich nicht nur den Tages, sondern auch den Sieg bei den hubraumstärksten Autos + 2000 ccm 4 WD vor dem Südsteirer Hanspeter **LABER**, ebenfalls Gabat Cosworth. Dritter bei den Bigbangers: Franz **NOWAK** im Lancia Integrale.

Andreas **GABAT** im ersten und Hanspeter **LABER** im zweiten Rennlauf (beide auf Gabat Cosworth) fuhren je eine Laufbestzeit.

Bei den Spez. TW + 2000 ccm 2 WD war der Koglhofer Porsche Pilot Rupert **SCHWAIGER** vor Bernhard **LENZ** im BMW M3 und Reinhard **NAUSCHNEGG** auf Opel Calibra voran.

Andy **MARKO** im STW Audi A4 - bei diesen Verhältnissen Quattroantrieb sei Dank - entschied die 2 Liter Klasse vor BMW Pilot Gerhard **LANDL** und dem NÖ Rene **PANZENBÖCK** auf Citroen für sich.

Christian **PFEIFER** im Fiat Ritmo hatte diesmal in der 1600er Klasse in Robert **UNGER** auf VW Golf GTI einen ebenbürtigen Gegner, der sich schlussendlich nur um 0,39 Hundertstel geschlagen geben mußte.

Johannes **ALMER** VW Polo feierte seinen 2. Sieg in Folge bei den 1400ern, vor Günther **STROHMEIER** auf Alfa Sud und Manfred **MAJKOVSKI** im Suzuki Swift.

In der Gruppe H – Rallye über 2000 ccm sicherte sich der Mixnitzer Mitsubishi Pilot Dieter **HOLZER** den Sieg vor Günter **GABAT** auf Ford Cosworth und dem Weizer Stefan **WIEDENHOFER** auf Mitsubishi EVO VI.

Auch ein Doppelpack für Seriensponsor Helmut **HERZOG** in der Gruppe A auf seinem Renault Clio R3 verwies er den Wiener Hans **BREI** im Honda und Patrick **LORENSER** auf Peugeot auf die Plätze.

Der zweite Sieg beim 2. Rennen auch für Renault Pilot Jürgen **PRATL** in der Gruppe H bis 2000 ccm.

Der Salzburger Max **LAMPELMAIER** dominierte die historische Klasse auf seinem Ford Escort BDA vor Nikolaus **WOLF** im Fiat 131 und August **GRATZER** auf Lancia Beta Coupe.

Nächster Lauf am Ostermontag 13. April in Koglhof b. Birkfeld

Veranstalter: MSK. Feistritztal Rupert SCHWAIGER

Mfg.: S. –H. Rieger

OSK Presse für den Bergrennsport

29.03.2009